

## 1.1 Angaben zu den Zuschlagskriterien

---

Diese Angaben dienen dem Vergabeverfahren und sind zudem Vertragsbestandteil.

### 1.1.1 Schlüsselpersonen: Qualifikation bezüglich der Anforderungen im Projekt (ZK1)

---

Angaben über die Berufserfahrung der Schlüsselpersonen, wie Lebenslauf, Dauer der ausgeübten Tätigkeiten, Aus- und Weiterbildung, Angaben über Tätigkeiten in konkreten Projekten mit Bezug zur vorliegenden Leistung, Angaben zu den Referenzen etc. Max. 3 Seiten/Person.

Die gleichen Referenzen wie unter EK 1 und EK 4 sind zulässig.

Beurteilung: siehe SIMAP.

#### 1.1.1.1 Qualifikation des Projektleiters Bau (ZK1.1)

---

1 bis max. 2 Referenzprojekt(e) über abgeschlossene Arbeiten in gleicher Funktion oder Stv.-Funktion mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich mit Angabe über Zeitraum, Investitionsvolumen, ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson, zur Auskunft ermächtigte Kontaktperson.

Für Schlüsselperson mit der Funktion: **Projektleiter Bau**

Name: **Fuchs**

Vorname: **Christian**

Beruf, Diplomjahr: **dipl. Bauingenieur TU Kaiserslautern**

Ausbildung/Weiterbildung: **siehe Lebenslauf**

#### Referenz 1 – PL Bau

Projekt: **N20.1.3. Urdorf - Bergermoos**

Unternehmung: **Aegerter & Bosshardt AG (in INGE mit SNZ, Zürich)**

Zeitraum: **2005 - 2009**

Investitionsvolumen: **CHF 72 Mio.**

Abgeschlossene Phase(n): **21 – 53, Projekt abgeschlossen**

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson (Angaben zu Funktion und Zeitraum):

Der Projektperimeter umfasst den 4 km langen Autobahnabschnitt mit 2 Vollanschlüssen, wobei der Anschluss Urdorf Süd mit Anpassung der Ein- und Ausfahrten optimiert wurde.

Das Projekt zeichnete sich durch eine immense Dynamik aus (extrem enger Zeitrahmen mit laufend zunehmendem Projektumfang). Die Projektgrundlagen waren oberflächlich. Dennoch wurde nach Bereinigung der Rahmenbedingungen innert kürzester Zeit (6 Monate) ein Massnahmenprojekt erarbeitet. Der Projektumfang, -perimeter und –komplexität nahm extrem zu, die damit verbundene Kostensteigerung belief sich von ca. CHF 28 Mio. auf ca. CHF 72 Mio. Die Vergabe der öffentlich beschafften Bauleistung erfolgte wiederum 6 Monate später, was eine parallele Phasenbearbeitung notwendig machte. Nicht zuletzt beinhaltete das Projekt auch die Instandsetzung der an den AS Urdorf Süd angrenzenden Kantonsstrasse (mit separater Bauherrschaft des Kt. ZH) sowie deren Anschlussknoten.

### **Ausgeführte Arbeiten:**

Instandsetzungskonzept, Erstellen Massnahmen- und Ausführungsprojekt für Optimierung Anschluss Urdorf Süd bis und mit Abschluss aller Projektphasen. Das Projekt bestand aus Instandsetzung / Erweiterung Trasse mit Standstreifenumnutzung, inkl. aller Trassebereiche wie Belagersatz, Materialersatz zur Gewichtsreduktion in sensiblen Untergrund, Erweiterung Kabelrohranlagen, Anpassung Entwässerung, Erneuerung Lärmschutzwände, Erneuerung FZRS; Erneuerung Böschungssicherungen, Instandsetzung von Brücken, Über- und Unterführungen, Instandsetzung Tunnel Honeret, neue Betriebszentralen.

### **Funktion der Schlüsselperson:**

Projektleiter Instandsetzung TP Trasse, Entwässerung & Fahrzeugrückhaltesysteme, sowie Koordinator Fachplaner. Die oben erwähnte Projektdynamik erforderte eine sehr selbständige Projektleitung, sowie eine enge Begleitung der Fachplaner. In letzterer wurde der IG-seitige GPL (B. Schädler) eng unterstützt.

Begleitung der gesamten Realisierung als zuständiger Planer Trasse/Umwelt.

### **Zeitraum:**

Die Leistungen wurden im Zeitraum von Projektbeginn Auftragserteilung INGE bis zum Projektabschluss (Inbetriebnahme) erbracht.

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber:	Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur
Funktion:	Projektleiter Bauherr
Name:	Marco Knecht (damaliger Projektleiter Peter Bachmann in Pension)
Adresse:	Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
E-Mail:	marco.knecht@astra.admin.ch
Fax:	058 480 47 90
Telefon:	058 480 47 53

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

- Beinhaltet alle relevanten Fachgebiete
- beinhaltend Anschlüsse inklusive Problematik der gegenseitigen Beeinflussung mit Stadtstrassennetz
- Projekt in städtischem Umfeld,
- Komplexität und fachliche Aspekte wie Trasseverbreiterung, setzungsempfindliche Böden, Anpassung Entwässerungskonzept mit SABA, Optimierung Anschluss Urdorf Süd, verkehrstechnische Untersuchung des Anschlussknotens Urdorf Süd (LSA), Lärmschutzmassnahmen, Böschungssicherungen, Neubau von Zentrale, Instandsetzung Tagbautunnel, Gesamtinstandsetzung des Abschnittes, 5Verstärkung – Erweiterung - Umnutzung von Kunstbauten,
- Bauen unter Verkehr

Während Arbeiten in den Anschlussbereichen Aufbau bzw. Betrieb eines Verkehrsmanagementsystems

In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

- Vergleichbarkeit gegeben bezüglich Projektphasen und Leistungserbringung
- Vergleichbarkeit gegeben bezüglich Aufgabenstellung
- Vergleichbarkeit gegeben bezüglich betroffener Fachbereiche
- Arbeiten unter Verkehr mit hoher Verkehrsdichte in städtischer Umgebung, mit Berücksichtigung der Beeinflussung des städtischen Strassennetzes

**Hinweis:**

Marco Knecht war zu Projektbeginn noch nicht im Projektteam N20.1.3. Insbesondere die immense Projektdynamik im Fachbereich Bau in den Phasen 32-41 hat er nicht begleitet. Deshalb alternativ eine weitere Referenzangabe in Bezug auf das im CV aufgeführte Projekt Einhausung Schwamendingen, in welchem Christian Fuchs die Oberbauleitung wahrnimmt: Rolf Eberle, ASTRA, PL N01/40 Einhausung Schwamendingen, Tel. 058 480 47 57

## Referenz 2 – PL Bau (optional)

Projekt: N06.32-006 PEB Wankdorf – Muri, Bypass Ost

Unternehmung: Aegerter & Bosshardt AG

Zeitraum: 2014 - 2015

Investitionsvolumen: CHF 580 Mio

Abgeschlossene Phase(n): 31

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen der Schlüsselperson (Angaben zu Funktion und Zeitraum):

Auf der N06, zwischen AS Wankdorf und AS Ostring befindet sich ein rund 1 km langer Abschnitt in Tieflage bzw. im Einschnitt (Arena PostFinance bis Schosshalde/Zentrum Paul Klee). Der geplante Ausbau des der N06 auf 6 Spuren soll unter Aufrechterhaltung des Verkehrs erfolgen. Der genannte Teilabschnitt stellt aufgrund der Tieflage, der gegebenen städtischen Infrastrukturen und der umgebenden Bebauung ein zentrales Element in der Projektierung des Gesamtvorhabens dar.

### Ausgeführte Arbeiten:

Technik:

Verifikation und Erstbeurteilung der vorhandenen Grundlagendokumente (insbesondere: Projektstudie "N06 Raum Bern-Wankdorf") für die Etappe 2 in Bezug auf vorgesehene Massnahmen, Bauablauf und Verkehrsführung.

Verifikation der Bauphasenplanung unter spezieller Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten sowie deren Auswirkungen einerseits auf das Nationalstrassennetz unter Berücksichtigung der Vorgabe „Offenhalten von 5 Fahrstreifen“ mit der Pannestreifenbewirtschaftung (davon 3 Streifen in Richtung Thun und 2 in Richtung Zürich) zwischen Wankdorf und Muri und andererseits auf das Lokalstrassennetz.

Ausarbeitung der technischen Massnahmen Strecke und Umgebung, Aufzeigen der Machbarkeit für Bauzustände und Endzustand. Variantenstudium Verkehrsführung 3+2 inkl. Kostenermittlung für 3 Varianten.

Kosten: Abschätzung der zusätzlich erforderlichen Aufwendungen für die Aufrechterhaltung des Verkehrs auf Nationalstrassen und Lokalstrassennetz.

### Funktion der Schlüsselperson:

Projektleiter-Stv. und Verfasser der Studie, Verifikation der bestehenden Projektgrundlagen mit VF 2+2, Ausarbeitung

Zur Auskunftserteilung ermächtigte Kontaktperson des Referenz-Auftraggebers:

Auftraggeber: Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun

Funktion: PL-Stv Bauherr

Name: Beat Aeberhard

Adresse: Uttigenstrasse 54, 3600 Thun

E-Mail: beat.aeberhard@astra.admin.ch

Fax: 058 468 25 90

Telefon: 058 468 24 31

In welchem Sinne ist das angegebene Projekt mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?

- Beinhaltet alle relevanten Fachgebiete
  - beinhaltend Kunstbauten Brücken, Überführungen (und Anschlüsse inklusive Problematik der gegenseitigen Beeinflussung mit Stadtstrassennetz)
  - Projekt in städtischem beengtem Umfeld
  - Komplexität und fachliche Aspekte wie Trasseverbreiterung unter Einbezug eines 6-streifigen Tagbautunnels mit Ein- und Ausfahrtsrampen, in anspruchsvoller (Hydro-)Geologie und entlang sensibler Bebauung, Anpassung Entwässerung, Umlegung von sämtlichen Werkleitungen im Erweiterungskorridor, Bauen unter Verkehr (unter Aufrechterhaltung von 5 Fahrstreifen).
- In welchem Sinne sind die ausgeführten Arbeiten mit dem vorliegenden Projekt vergleichbar?
- Vergleichbarkeit gegeben bezüglich Projektphasen und Leistungserbringung
  - Vergleichbarkeit gegeben bezüglich Aufgabenstellung
  - Vergleichbarkeit gegeben bezüglich betroffener Fachbereiche
  - Arbeiten unter Verkehr mit hoher Verkehrsdichte in städtischer Umgebung, mit Berücksichtigung der Beeinflussung des städtischen Strassennetzes

### **Ergänzung:**

Aus den Referenzen und dem beiliegenden CV ist ersichtlich, dass Christian Fuchs aufgrund der sehr breiten Projektstätigkeit sowohl über die Managementfähigkeit, sprich Leitung eines Projektteams verfügt (PL und PL-Stv. von Projektierungsarbeiten wie insbesondere auch OBL-Funktion von organisatorisch und technisch äusserst komplexen Realisierungen), wie auch über ausgewiesenes Fachknowhow im Bereich von Trasse und insbesondere auch Entwässerung (u.a. Hydraulischer Nachweis des gesamten Entwässerungssystems Basel-Stadt, Nachweise von diversen Retentions- und Versickerungsanlagen entlang SBB-Achse Zürich-Bern, sowie GEP Möhlental) verfügt.